

Im Gloria-Theater rattert der Filmprojektor wieder

Von Donnerstag bis Sonntag werden insgesamt fünf Filme gezeigt / Das Musical Herzklopfen macht solange Pause. ⌚ 2 min

BAD SÄCKINGEN (BZ). Fast eineinhalb Jahre standen die Kino-Projektoren im Gloria-Theater still. Nun wird es ab Donnerstag im Foyer wieder nach frischem Popcorn riechen. Das Kino kehrt in Bad Säckingen an seine Heimstätte zurück.

Seit September 2007 verbindet man mit dem Gloria-Theater Bad Säckingen hauptsächlich die Musicals von Jochen Frank Schmidt. Doch das Musical Herzklopfen macht für eine Woche Pause und spielt erst am 14. November wieder. Bis dahin werden die Kino-Projektoren des altherwürdigen Filmtheaters wieder rattern. "Die Säckinger haben nicht vergessen, was das Gloria über Jahrzehnte für sie war", sagt der Geschäftsführer der Hochrhein Musicals Alexander Dieterle. "Es war ihr Kino. Hier haben viele ihren ersten Kuss bekommen und manch unvergessliche Stunde verbracht."

Die Betreiber des Gloria-Theaters hoffen daher auf einen guten Besuch der Filme, die von Donnerstag, 6. November, bis Sonntag, 9. November, zu sehen sein werden. Das Programm hat für jeden etwas. Aus dem Bereich "Der besondere Film" wird "Kirschblüten Hanami" gezeigt. Der Film läuft am Donnerstag ab 20 Uhr, am Samstag ab 20.30 Uhr und am Sonntag ab 18 Uhr. Für die Musicalsfans gibt's "Mamma Mia!" Der Film ist am Donnerstag ab 17.30 Uhr, am Freitag ab 20 Uhr, am Samstag ab 18 Uhr und am Sonntag ab 20.30 Uhr zu sehen. Und die Kinder kommen mit "Kung Fu Panda", "Freche Mädchen" und "Urmel voll in Fahrt" auf ihre Kosten. "Kung Fu Panda" läuft am Donnerstag und Freitag ab 15 Uhr und am Sonntag ab 16 Uhr. "Freche Mädchen" kommen am Freitag ab 17.30 Uhr und am Samstag ab 16 Uhr. "Urmel voll in Fahrt" läuft von Samstag bis Sonntag, jeweils ab 14 Uhr.

Eine riesige neue Kino-Leinwand und der beste Ton, den das Gloria-Kino je hatte, werden für das perfekte Kinoerlebnis sorgen, versprechen die Macher. Denn wie ausführlich berichtet haben die Förderfreunde des Gloria-Theaters haben die Kino-Technik aus den 50er Jahren wieder auf den neusten Stand gebracht.

Schlagworte: [Alexander Dieterle](#), [Jochen Frank Schmidt](#)
